



Markus Hoffmann ist Preisträger des Dissertationswettbewerbs *promotion* 2014

Das Fazit seiner Arbeit: Schulische Sexualerziehung wird von allen Beteiligten als unbefriedigend wahrgenommen

Markus Hoffmann überzeugte die Fachjury sowohl durch die hohe wissenschaftliche Qualität seiner Arbeit als auch die Aktualität und Brisanz des Themas: Mit seiner Dissertation „Deutungsmuster von Lehrenden zur schulischen Sexualerziehung“ leistet Hoffmann einen wichtigen Beitrag zur Diskussion um Sexualerziehung in der Schule, indem er Fehlentwicklungen aufzeigt und mögliche Lösungswege vorschlägt. Der Verlag Barbara Budrich würdigt Hoffmanns Leistung, der sich gegen zahlreiche andere BewerberInnen durchsetzen konnte, durch eine kostenlose Veröffentlichung seiner Arbeit in der Reihe *promotion*.



Dabei hat Hoffmanns Dissertation nicht nur interessante wissenschaftliche Implikationen, sondern greift auch ein höchst aktuelles gesellschaftliches Problem auf: Spätestens seit dem Vorstoß der grün-roten Landesregierung von Baden-Württemberg, die „Akzeptanz der (sexuellen) Vielfalt“ im Bildungsplan 2015 festschreiben zu lassen, werden SexualpädagogInnen, die sich für einen offenen Umgang mit sexuellen Themen einsetzen, immer stärker angefeindet und bedroht. Hoffmann setzt diesen massiven Angriffen wissenschaftliche Ergebnisse entgegen, die zeigen, dass die schulische Sexualerziehung von allen Beteiligten als unbefriedigend wahrgenommen wird. In einer empirischen Studie untersucht er, wie

Sexualerziehung in den Schulen tatsächlich umgesetzt wird und stellt dabei fest, dass grundlegende wissenschaftliche Untersuchungen zum Thema bisher fehlen. Außerdem kommt er zu dem Schluss, dass LehrerInnen in ihrer Ausbildung unzureichend darauf vorbereitet werden, in angemessener pädagogischer Form mit ihren SchülerInnen über das Thema Sexualität zu sprechen. Darauf aufbauend werden unterschiedliche professionelle Wege und Strategien aufgezeigt, verglichen und systematisiert, die helfen, diese pädagogischen Schwierigkeiten zu lösen.

Markus Hoffman ist derzeit als wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Allgemeine Didaktik und Schulforschung der Universität zu Köln tätig. Seine Dissertation wird voraussichtlich im September 2015 in Buchform erscheinen.

Der Dissertationswettbewerb *promotion* wird seit 2005 vom Verlag Barbara Budrich ausgeschrieben. Eine herausragende Arbeit aus einem der fünf Verlagsbereiche gewinnt die – kostenlose – Veröffentlichung in der Reihe *promotion*. Die Fachjury wird von VerlagsmitarbeiterInnen und renommierten WissenschaftlerInnen gebildet.

Der Verlag Barbara Budrich wurde 2004 von Barbara Budrich gegründet. Der Verlag stellt hochwertige Fachliteratur in den Gebieten der Erziehungswissenschaften, Gender Studies, Politikwissenschaften, der Sozialen Arbeit und Soziologie für Forschung, Lehre und Studium bereit. Das Programm umfasst sowohl deutsch- als auch englischsprachige Bücher, E-Books und Zeitschriften.

Budrich academic wurde 2012 gegründet und fasst die Unternehmen der Verlegerin Barbara Budrich unter einem Dach zusammen: Verlag Barbara Budrich – Barbara Budrich Publishers, Budrich UniPress, budrich training und budrich agency sowie die Zeitschriftenplattform budrich journals.

Verlag Barbara Budrich & Budrich UniPress

Stauffenbergstr. 7

D-51379 Leverkusen-Opladen

ph +49 (0)2171.344594, fx +49 (0)2171.344693

www.budrich-verlag.de • www.budrich-academic.de • www.budrich-journals.de

Ansprechpartnerin: Nele Deters (nele.deters@budrich.de)